

PROTOKOLL 03 - WS 2018/19

SITZUNG ELTERNVEREIN BG / BRG KUFSTEIN

Ort: Hotel Andreas Hofer / Kufstein

Zeit: 06.05.2019 – 19.00 Uhr

Anwesende (o.T.): LehrervertreterInnen:

ElternvertreterInnen:

Marion Wöll
Maria Heinzle
Rebeca Benitez
Isabella Feilhofer
Rudolf Feilhofer
Andreas Walter

SchülervertreterInnen:

Maximilian Grolich
Melike Akin

Verteiler: alle Teilnehmer (über Obfrau Marion Wöll)
Elternvertreter
Lehrervertreter
Schülervertreter

1. offenen Punkte:

1.1. Keine offenen Punkte

2. Neue Punkte:

2.1. Punkte der Schule:
keine neuen Punkte

2.2. Punkte der Eltern:

2.2.1. Wichtigste Punkte aus dem SGA:

Pausenverlängerung:

Es wird vorgeschlagen, die große Pause von 15 auf 20 Minuten zu verlängern, um mehr Zeit für den „bewegten Unterricht“ zu erlangen. Die 5 Minuten werden zwischen der 1. und der 2. Schulstunde „eingespart“. Der Unterricht muss aufgrund der bereitstehenden Busse jedenfalls wie bisher auch um 12.30 bzw. 13.25 enden.

Die Abstimmung darüber wird im nächsten SGA getroffen. Im Lehrerkollegium hat sich die Mehrheit mit 36:23 Stimmen für die Verlängerung der großen Pause ausgesprochen.

Die Klassenelternvertreter werden bei den Eltern um deren Meinung fragen.

Vorgezogener Schulbeginn, Herbstferien:

Seitens Landesschulrat wurde der vorgezogene Schulbeginn am Donnerstag 05.09.2019 genehmigt. Somit können nächstes Jahr Herbstferien stattfinden.

Schulfotografie:

Die im Rahmen der Schulfotografie erstellten Fotos werden für die Schülerschulenausweise, Klassenfotos, etc. benötigt. Von den Eltern müssen keine Bilder verpflichtend gekauft werden. Nicht benötigte Bilder können ohne Kosten an der Schule zurückgegeben werden.

Nach eingehender Diskussion werden folgende 2 Beschlüsse gefasst:

- Einstimmiger Beschluss, dass am BG/BRG Kufstein grundsätzlich jährlich eine

Fotoaktion durchgeführt wird.

- Einstimmiger Beschluss, dass für das Schuljahr 2019/20 ein Vertrag mit Foto Sulzer abgeschlossen wird.

Schülerzahl:

Für das kommende Schuljahr haben sich 156 Schüler am BG / BRG Kufstein angemeldet, davon 151 in der Unterstufe. Aufgrund dieser Zahlen wird es wahrscheinlich im Schuljahr 2019/20 sechs 1. Klassen geben, da ansonsten die Schülerhöchstzahlen überschritten würden. Die definitive Entscheidung kann erst, abhängig von den Werteinheiten, in der 1. Ferienwoche getroffen werden.

Beschädigungen in den Klassen:

In 6 Klassen wurden die Akustikwände im hinteren Klassenbereich beschädigt. In 4 Fällen konnte dabei der Verursacher festgestellt werden (freiwillige Meldung – Abrechnung über Versicherung des Schülers). In 2 Klassen war der Verursacher nicht feststellbar. Die Kosten müssen daher von der Schule getragen werden.

Zur Sensibilisierung im Umgang von Fremdeigentum und zur Stärkung des persönlichen Verantwortungsgefühls, wird künftig jede Klasse zu Schulbeginn „ihr“ Klassenzimmer begutachten und eventuelle Schäden melden. Es wird darüber dann ein Protokoll verfasst, welches die Schüler unterfertigen werden.

Kaffeeautomat:

Seitens Schülervertreter wird der Wunsch nach einem 2. Kaffeeautomaten im Neubau in den oberen Geschoßen (Oberstufe) geäußert. Um die Umweltverschmutzung etwas zu begrenzen sollen die Getränke nur mit selbst mitgebrachten Tassen bezogen werden können. Nach eingehender Diskussion wird dem Antrag der Schülervertreter mit 7:2 Stimmen zugestimmt, dass seitens Schulleitung hinsichtlich Umsetzung (Wasseranschluss) und Rentabilität beim Betreiber angefragt wird.

Update 07.05.2019: Lt. Schülervertreter ist der Wasseranschluss möglich und der Kaffeeautomat wird umgesetzt.

2.2.2. Rebecca Benitez würde sich wünschen, dass auch kleine Tests & Vokabelwiederholungen in Webuntis eingetragen werden, um eine bessere Übersicht & Planung zu ermöglichen.

Update 07.05.19: Die Version läuft bereits als Testversion 2 Klassen. Bei erfolgreichem Test wird dies in allen Klassen eingesetzt.

2.2.3. Elternsprechtage: Vorschläge wie der Elternsprechtag besser organisiert werden kann, sind gerne willkommen. Ev. ist es ausreichend wenn man nur zum Klassenvorstand geht und dort über alle Fächer informiert wird und Lehrer, die Eltern sprechen wollen dies vorher an die Eltern melden.

2.2.4. Der 1. Schulsprecher Stellvertreter der Unterstufe hat anscheinend disziplinäre Probleme an der Schule. Die Eltern hinterfragen seine Position hinsichtlich Vorbildwirkung. Melike Akin wird als Schulsprecherin mit ihm sprechen. Zudem wird die Direktorin auf die Situation hingewiesen.

2.3. Punkte der Schüler:

Melike Akin ist seit kurzem neue Schulsprecherin. Isabella Rathgeb und Maximilian Grolich sind als Maturanten keine Schüler mehr und scheiden daher als Schulsprecher aus.

Ende der Sitzung um 20.00

Protokollerstellung: A. Walter